



Wissenschaftliche Mitarbeit – Sozialwissenschaften / Theologie (m/w/d)

Projekt Religiöse Kommunikation – Verstehensprobleme in Gottesdienst, Alltagskommunikation und Bildungsprozessen

Personalreferat

Herrenhäuser Str. 12
30419 Hannover

bewerbungen@ekd.de
www.ekd.de

Im Sozialwissenschaftlichen Institut der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) mit Dienstsitz in Hannover ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Teilzeitstelle (75%) zu besetzen. Die Projektstelle ist bis zum 30. November 2026 befristet.

Die EKD koordiniert die Zusammenarbeit der in ihr zusammengeschlossenen 20 Landeskirchen und vertritt die Anliegen der evangelischen Kirche in Staat und Gesellschaft. Dabei pflegt sie internationale ökumenische Kontakte. Mit dem Kammernetzwerk bearbeitet die EKD gesellschaftspolitische und sozialetische Fragestellungen.

Das Sozialwissenschaftliche Institut (SI) unternimmt empirische Forschungsprojekte zu gesellschaftspolitischen und sozialetischen Fragestellungen. Das Projekt „Religiöse Kommunikation – Verstehensprobleme in Gottesdienst, Alltagskommunikation und Bildungsprozessen“ steht im Zusammenhang mit der übergeordneten Fragestellung zur Kirchen- und Gemeindeentwicklung, die vom SI in weiteren Zusammenhängen erforscht wird. Das empirische Forschungsprojekt ist überwiegend auf eine qualitative Methodik ausgerichtet (Interviews, Fokusgruppen, ethnographische Erkundung, teilnehmende Beobachtung), erfordert aber auch die Kompetenz für quantitative Methoden.

Das erwartet Sie bei uns:

- Konzeption, Durchführung und Auswertung empirischer Studien (überwiegend qualitativ, teilweise quantitativ) zu „Religiöse Kommunikation – Verstehensprobleme in Gottesdienst, Alltagskommunikation und Bildungsprozessen“.
- Erhebung und Darstellung des Forschungsstandes, Konzeption einer Theoriegrundlage für die empirische Forschung.
- Auswertung und Interpretation der Befragungs- und Beobachtungsergebnisse.
- Schriftliche Ausarbeitung der Ergebnisse in unterschiedlichen Formen der Wissenschaftskommunikation (wissenschaftliche Texte, Präsentationen, allgemeinverständliche Beiträge).
- Mitwirkung bei der Vorstellung von Projektergebnissen in (kirchlichen) Gremien und auf Tagungen.
- Projektsteuerung und Abstimmung des Projekts innerhalb des Tätigkeitsfeldes Kirchen- und Gemeindeforschung im SI, Vertretung des

Projekts in den Arbeitszusammenhängen des SI (Teambesprechungen, Tagungen, Öffentlichkeitsarbeit).

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossenes sozialwissenschaftliches Studium (Master/Magister oder vergleichbar) mit thematischem Bezug oder ein theologisches Studium auf Masterniveau mit ergänzender sozialwissenschaftlicher Methodenkompetenz.
- Selbstständiger Umgang und Erfahrung mit qualitativen Forschungsmethoden, Durchführung und Auswertung von Interviews.
- Handhabung von quantitativen Methoden der Sozialforschung einschließlich statistischer Auswertungsverfahren und Anwendungssoftware (SPSS, R), Programmierung von Online-Umfragen.
- Kirchensoziologische Kenntnisse und theologische bzw. religionssoziologische Grundkompetenz.
- Selbstorganisation sozialwissenschaftlichen Forschens und interdisziplinäre Zusammenarbeit.
- Schreiben wissenschaftlicher und allgemeinverständlicher Texte zu sozialwissenschaftlicher Forschung.
- Team- und Kommunikationsfähigkeit.
- Kenntnisse über kirchliche Strukturen.

Darauf können Sie sich freuen:

- Ein Entgelt nach Entgeltgruppe 13 DVO.EKD (entspricht TVöD Bund).
- Zusammenarbeit im interdisziplinären Team der wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen des SI.
- Möglichkeiten zur Publikation in institutsinternen und anderen wissenschaftlichen Veröffentlichungen.
- Sozialleistungen des kirchlichen/öffentlichen Dienstes, u. a. eine attraktive betriebliche Altersversorgung und eine Kinderzulage.
- Ein „berufundfamilie“-zertifiziertes Arbeitsumfeld mit flexiblen Arbeitszeitmodellen und der Möglichkeit mobiler Arbeit.
- Alles, was das [Arbeiten bei der EKD](#) ausmacht.

Sie sind bereit, das evangelische Bekenntnis zu achten und im beruflichen Handeln den Auftrag der Kirche zu vertreten und zu fördern.

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die EKD ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Tätigkeitsfeldern des höheren Dienstes zu erhöhen. Deshalb freuen wir uns insbesondere über die Bewerbung von Frauen.

Für Rückfragen steht Ihnen der Direktor des SI, Prof. Dr. Georg Lämmlin (Tel. 0511 554741-11, E-Mail: georg.laemmlin@si-ekd.de) gern zur Verfügung. Informationen zum Arbeitsverhältnis erteilt Ihnen gern die Leiterin des Personalreferates, Frau Petra Husmann-Müller (Tel. 0511 2796-310).

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail – möglichst in einem PDF-Gesamtdokument – unter der Angabe der **Stellenummer P000069700 bis zum 29.06.2024** an die

Evangelische Kirche in Deutschland
Personalreferat
Herrenhäuser Straße 12
30419 Hannover

bewerbungen@ekd.de

